

Hettich

27 Auszubildende an den deutschen Standorten freigesprochen

Dienstag, 20.07.2021

Insgesamt 22 technische und vier kaufmännische Auszubildende haben ihre Berufsausbildung bei Hettich (Kirchlengern) erfolgreich abgeschlossen. Außerdem hat ein dualer Student sein Studium beendet. Corona-bedingt erfolgte die Gratulation erneut mit einem Überraschungspaket.

Flexibilität, Eigendisziplin und Durchhaltevermögen – diese Soft Skills bewiesen die Absolventen angesichts der besonderen Lernumstände. „Wir sind stolz, dass unsere Auszubildenden ihre Prüfung so erfolgreich bestanden haben. Auch wenn ihr letztes Ausbildungsjahr durch Distanzunterricht geprägt war – unsere Auszubildenden haben ihr Ziel erreicht“, erklärt Dirk Bartz, Ausbildungsleiter bei Hettich. 23 Absolventinnen und Absolventen werden ihre berufliche Laufbahn bei Hettich fortsetzen, die anderen orientieren sich neu, teils beginnen sie ein Studium.

Wie das Unternehmen mitteilt, wird die traditionelle Freisprechungsfeier gemeinsam mit den Ausbildern aufgrund von Hettich-internen Corona-Schutzmaßnahmen nicht stattfinden. Das Ausbildungsteam hat daher den Absolventinnen und Absolventen ein kleines Überraschungspaket nach Hause geschickt. Komplettiert wurde die Gratulation für Ostwestfalen durch eine Videobotschaft des Ausbildungsteams mit persönlichen Wünschen für die jungen Menschen.

Ein besonderer Glückwunsch des Unternehmens ging an Gerrit Vollmer, der seine Prüfung als Zerspanungsmechaniker mit der Bestnote „sehr gut“ bestanden hat. Die Hettich Unternehmensgruppe bildet in zahlreichen Berufsbildern aus, vor allem im technischen Bereich. 14 Ausbildungsberufe und zwei duale Studiengänge bietet das Unternehmen in Deutschland an.

27 Auszubildende an den deutschen Standorten freigesprochen